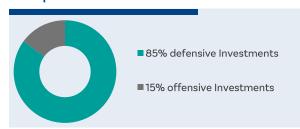
Informationsblatt zur Anlagestrategie PEGASOS DEFENSIV STRATEGIE



Charakteristika

- Bei der Pegasos Defensiv Strategie partizipieren Sie an den internationalen Kapitalmärkten durch eine aktive und flexible Vermögensverwaltung mit einem Aktienfondsanteil von 0–50%.
- Die Zusammensetzung der Struktur wird regelmäßig von der Pegasos Capital überprüft und kann erweitert oder verändert werden, die Risikoeinstufung bleibt dabei unverändert.
- Aufgrund eines sich ändernden Marktumfelds können einzelne Fonds ausgetauscht werden.
- Die Strategie gewichtet offensive Investments geringer als defensive Investments.
- Die Strategie investiert ausschließlich in offene Investmentfonds (Sondervermögen).

Zielportfolio



Anlageziel

Stetige Wertentwicklung – Diese Strategie verfolgt das Ziel, bei einer begrenzten Risikobereitschaft und einem Anlagehorizont von mindestens 3 Jahren eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften.

Chancen

- Risikoreduktion durch Investition in unterschiedliche Anlageklassen und –regionen.
- Renditechancen durch sorgfältige Auswahl attraktiver Anlageprodukte und aktives Management.
- Erschließung besonderer Expertise durch Anlage bei verschiedenen Kapitalverwaltungsgesellschaften.
- Flexibilität durch Anpassung der Struktur an das aktuelle Kapitalmarktumfeld.
- Liquidität durch die Möglichkeit der kurzfristigen Verfügbarkeit.
- Transparenz durch regelmäßige Informationen/Reportings zu Ihrer Strategie.
- Laufende Verzinsung von Anleihen, Kurschancen bei Zinsrückgang.
- Besondere Wertstabilität von Anleihen hoher Bonität.
- Auf lange Sicht hohes Renditepotenzial von Aktien, Schwellenlandanlagen sowie Unternehmens-, Wandel- und Hochzinsanleihen.
- Besondere Börsenchancen spezieller Branchen und Regionen.

Daten und Fakten

Datella la	
Vermögensverwalter	Pegasos Capital GmbH
Auflagedatum	01.01.2007
Einmalanlage	Ab EUR 100.000
Spar- /entnahmeplanfähig	ja/ ja
Anlageuniversum	Offene Investmentfonds mit Vertriebszulassung in Deutschland (sämtliche Anlageklassen) Sondervermögen
Vergleichsgröße	3%
Anlagehorizont	Mindestens 3 Jahre
Aktienfondsanteil	O - 50%
Gewichteter Portfolio-SRRI*	<4,49
Verlustschwelle	10% des bewerteten Portfolios (Konto und Depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums

Das sollten Sie wissen

- Grundsätzlich bieten alle Wertpapieranlagen Chancen auf markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen. Die Anlage des Vermögens erfolgt entsprechend der gewählten Anlagestrategie in mehrere Zielfonds (offene Investmentfonds) und innerhalb der Zielfonds wiederum in eine Vielzahl von Einzelwerten. Damit werden mögliche Risiken zwar gestreut, dennoch unterliegen die Vermögenswerte in einer Strategie weiterhin diversen Risiken. Beachten Sie diesbezüglich bitte die Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen.
- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko: Konjunkturelle Aussichten, politische Veränderungen, Zins- und Inflationsentwicklungen, Länder- und Währungsrisiken können die Kursentwicklung der Wertpapiere in einem Fonds und damit seinen Anteilspreis beeinflussen.
- Bonitäts-/Emittentenrisiko: Die Wertpapiere, in die ein Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit (Bonität) bzw. bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten eines Wertpapiers kann es zu Verlusten und dadurch zum Sinken des Anteilspreises des Fonds kommen.
- Wechselkursrisiko: Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sind, können Kursschwankungen der anderen Währung auch Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds haben.
- Zinsänderungsrisiko: Auch Veränderungen im Zinsniveau können zu Kursschwankungen von Wertpapieren, in die Fonds investieren, führen. Steigen die Marktzinsen, fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Je länger die Laufzeit von festverzinslichen Wertpapieren ist, desto stärker fallen diese Kursschwankungen aus.

Disclaime

DISCIAITMEN
Der SRRI (Synthetic Risk and Reward Indicator) ist eine Kennzahl für die Höhe der mit der Veranlagung verbundenen Wertschwankungen und wird auf Basis der historischen Schwankungsbreiten (Volatilitäten) ermittelt. Die Berechnung des SRRI ist nach einheitlichen Standards der Europäischen Union festgelegt
Dieser Risikoindikator hat einen Wert auf einer Skala zwischen 1 und 7. Je höher der Wert, umso höher das mit dem Investment verbundene Risiko.